

# Breslauer Zeitung.



# Zeitung.

Biertäglicher Abonnement für in Breslau 6 Mar., Wochen-Abo. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mar. 50 Pf. — Inserionsgebühr für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 467. Mittag-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 8. Juli 1889.

## Deutschland.

Berlin, 6. Juli. [Amtliches.] Se Majestät der König hat dem General der Cavallerie von Alvensleben, commandirenden General des XIII. (Königlich Württembergischen) Armee-Corps, das Großkreuz des Roten Adler-Ordens mit Eichenlaub; dem General-Major z. D. Freiherrn von Spies, bisher Kommandeur der 19. Cavallerie-Brigade, den Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Obersten z. D. von Retzberg, bisher Kommandeur des Landwehr-Bezirks Weimar, und dem Oberst-Lieutenant von Massow, à la suite des Generalstabes der Armee und Chef des Generalstabes des XIII. (Königlich Württembergischen) Armee-Corps, den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major a. D. von Eckardstein, bisher Escadron-Chef im Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19, dem Major a. D. von Doerr, bisher Escadron-Chef im Husaren-Regiment Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn (Schleswig-Holsteinischen) Nr. 16, dem Hauptmann a. D. von Arnolde, bisher Compagnie-Chef im 3. Badischen Inf.-Reg. Nr. 111, dem Hauptmann a. D. Daniels, bisher Batterie-Chef im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, den Roten Adler-Orden vierter Klasse; dem General-Lieut. z. D. v. Dindlage, bisher Comman-deur des Infanterie-Regiments Markgraf Karl (7. Brandenburgisches) Nr. 60, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Oberst-Lieutenant a. D. Grafen v. Röder, bisher etatsmäßiger Stabsoffizier des 7. Infanterie-Regiments Nr. 96, dem Oberst-Lieutenant a. D. von Schmeling, bisher im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm II. (1. Schlesisches) Nr. 10, und dem Oberst-Lieutenant a. D. v. Ulfeld, bisher Comman-deur des Kürassier-Regiments von Driesen (Westfälisches) Nr. 4, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen. Se Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Gustav Ben an Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen bisherigen Consuls Dahlander zum Consul in Valencia ernannt.

Dem bisherigen Vice-Consul des Reichs in Acapulco (Mexiko), Gerlach, in die nachgeführte Entlastung ertheilt worden.

Se Majestät der Kaiser hat den bisherigen außerordentlichen Professor Lic. theol. et Dr. phil. Adolf Jülicher zu Marburg zum ordentlichen Professor in der theologischen Facultät der Universität dasselbst, und den bisherigen ordentlichen Professor der Theologie zu Zürich, Dr. Theodor Häring, zum ordentlichen Professor in der theologischen Facultät der Universität Göttingen ernannt.

Se Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordnetenversammlung zu Solingen getroffenen Wahl den vormaligen Bürgermeister von Meenen dasselbst als Bürgermeister der Stadt Solingen für die gesetzliche Amtszeit von zwölf Jahren, sowie ferner den Apotheken-Beförder Friedrich Wilhelm Paljow, den Kaufmann Friedrich Wilhelm Altendorf, beide zu Solingen, den Kaufmann Karl Robert Schwartz und den Fabrikant Lebrecht Weyersberg, beide zu Dörs, als umbescholtene Beigeordnete der Stadt Solingen für die gesetzliche Amtszeit von sechs Jahren bestätigt.

Der ordentliche Professor an der Universität Göttingen, Geheimer Regierung-Rath Dr. Drechsler, ist mit der commissarischen Wahrnehmung der Geschäfte des Universitäts-Curatoriums in Greifswald beauftragt worden. Die Beförderung des bisherigen ordentlichen Lehrers Hermann Weidemann am Realgymnasium St. Johannis in Danzig zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

Berlin, 6. Juli. [Dem hiesigen Magistrat] sind folgende Schreiben zugegangen:

Se Majestät der Kaiser und der König haben mit aufrichtiger Freude die Glückwünsche, welche der Magistrat und die Herren Stadtverordneten allerhöchstenselben zu der Vermählung Sr. K. H. des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen dargebracht haben, entgegen zu nehmen und geraten und lassen dem Magistrat und den Herren Stadtverordneten für diesen neuen Beweis aufrichtiger Anhänglichkeit bestens danken.

J. V. des Herrn Geh. Cabinets-Raths

gez. Anders.

Dem Magistrat und den Herren Stadtverordneten sage ich für die mir zu meiner Vermählung Namens der Reichshauptstadt freundlichst ausgedrückten Glückwünsche meinen herzlichen Dank, dieselben mit meinen aufrichtigen Wünschen für die fernere Wohlfahrt Berlins erwidern.

Schloß Glienecke, den 26. Juni 1889.

gez. Friedrich Leopold, Prinz von Preußen.

[Militär-Wochenblatt.] Dehmel, Lazareth-Inspr. in Posen, auf seinen Antrag zum 1. Juli d. J. in den Ruhestand versetzt. Sandt, Lazareth-Verw.-Inspect. in Liegnitz, zur Wahrnehmung der Ober-Lazareth-Inspectorielle nach Münster i. W., Haudowsky, Lazareth-Verwalt.-Inspector in Jülich, nach Liegnitz versetzt.

[Marine.] Die in Apia als Wachtcommando zurückgebliebenen Be-fahungsteile S. M. Kreuzer „Adler“ und S. M. Kanonenboot „Eber“ sind unter Führung des Capitän-Lieutenants v. Arend am 4. Juli d. J. in Sydney eingetroffen und segeln am 17. d. Mts. die Heimreise mit dem fälligen Postdampfer „Braunschweig“ des Norddeutschen Lloyd fort.

S. M. Kreuzercorvette „Alexandrine“, Commandant Corvetten-Capitän v. Brittwitz und Gaffron, ist am 6. Juli cr. in Sydney eingetroffen. — S. M. Kanonenboot „Ulis“, Commandant Capitän-Lieutenant Adler, ist am 6. Juli cr. in Nagasaki eingetroffen und beabsichtigt am 11. d. Mts. die Weiterreise nach Fusan fortzuführen.

## Provinzial-Zeitung.

Breslau, 8. Juli.

\* Brückensperre. Behufs Instandsetzung wird die Werderbrücke vom 8. d. Mts. ab auf die Dauer von 14 Tagen für Fuhrwerk und Reiter geöffnet.

\* Erweiterung des Postanweisungsverkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika. Der Weisstbetrag der Postanweisungen aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika wird von jetzt ab von 50 auf 100 Dollars erhöht. Die Taxe beträgt, wie bisher, 20 Pf. für je 20 M., mindestens jedoch 40 Pf.

\* Paradies, 3. Juli. [Strenge Lehrerprüfung.] Wie die „Posener Zeit.“ meldet, fand an dem hiesigen Schullehrer-Seminar die zweite Lehrerprüfung statt. Von 30 zur Prüfung zugelassenen provisorisch angestellten Volksschullehrern waren 28 erschienen. Ein Prüfungskandidat trat vor Beginn der mündlichen Prüfung zurück und von den übrigen 27 Prüflingen haben nur 8 auf Grund der dargethanen Leistungen sich die Befähigung zur definitiven Anstellung im Volksschuldienste erworben.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

\* Berlin, 8. Juli. Bei der gestrigen Beerdigung Hasenlevers war die Redaction des „Volksblattes“ durch den Redacteur Cronheim vertreten, dagegen fehlte eine Vertretung der „Volkstriebne“ (Redacteur Schippel), was vielfach als auffällig bemerket wird.

In einem Eisenbahncoupé 2. Klasse eines von Moabit nach dem Westend gehenden Zuges der Stadtbahn erschoss gestern ein junger Mann seine Geliebte und darauf sich selbst.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Christiania, 7. Juli. Kaiser Wilhelm begibt sich morgen nach Bos und beabsichtigt am Dienstag Gudwangen am Sogne-Fjord zu besuchen.

Dessau, 6. Juli. Heute Mittag 12 Uhr hielt das erbprinzliche Paar unter feierlichem Glockenläuten und großartiger Theilnahme des Publikums seinen festlichen Einzug in die Stadt. Auf dem Bahnhofe war eine Ehrencompagnie mit Musik aufgestellt, welche beim Eintreffen des Zuges den Dessauer March intonirte; alle hiesigen aktiven und inaktiven Offiziere waren anwesend. Der Einzugsweg war reich geschmückt, Truppen und Vereine bildeten Spalier, darunter Krieger im Costüm des altdessauischen Regiments. 150 Ehrenjungfrauen begrüßten die Neuvermählten. An der Schlosskirche war die Geistlichkeit aller Confessionen aufgestellt und Oberhofprediger Leichmüller hielt die Ansprache, ebenso hiess Oberbürgermeister Dr. Funk das erbprinzliche Paar am Rathause willkommen, wo auch die städtischen Behörden Aufstellung genommen hatten.

Darmstadt, 6. Juli. Der Großherzog hat den spanischen Bot schafter in Berlin, Grafen Nascon, behufs Entgegennahme seiner Accreditive empfangen. Der Bot schafter wurde später zur großherzoglichen Tafel gezogen.

München, 7. Juli. Der heute Vormittag 8 Uhr hier fällige Köln-Frankfurter Schnellzug ist bei der Station Röhrmoos entgleist. Mehrere Personen sollen dabei schwer und leicht verwundet worden sein.

München, 7. Juli, Nachm. Nach dem amtlichen Berichte über das Eisenbahnunglück bei Röhrmoos erfolgte die Entgleisung des Zuges dadurch, dass die Weiche falsch gestellt war und der Zug in ein Sac gefleiste fuhr, auf welchem drei Waggons standen. Acht Personen sind dabei ums Leben gekommen, davon 7 aus Ebenstock in Sachsen. Elf Personen wurden verwundet, davon sind fünf mittels Sanitätswagen in ein hiesiges Krankenhaus gebracht worden.

Wien, 7. Juli. Die „Polit. Corresp.“ meldet aus Milanow: Gestern wurde dem Könige ein Fackelzug gebracht. Der König, welcher wiederholt am Fenster erschien und mit lebhaften Kund gebungen begrüßt wurde, antwortete auf eine an ihn gerichtete An sprache: Er fühle sich glücklich in der mit dem Leben und Wirken der berühmten Vorfahren so eng verknüpften Gegend einen so herzlichen Empfang gefunden zu haben. — Heute Morgen begab sich der König mit den Regenten und den Ministern nach dem drei Stunden von hier entfernten Tatovo, wo Milosch Obrenovic am Palmsonntag 1815 vor der Kirche den Aufstand gegen die Türken proklamierte. Nachdem dasselbe das Dejeuner genommen worden war, kehrte der König hier her zurück.

Prag, 6. Juli. Das Gesamtresultat der Städtewahlen ist folgendes: Es sind gewählt 32 Deutsche, 24 Alt-zechen, 9 Jung-zechen; 7 Mandate blieben unentschieden, da theils Neuwahlen, theils engere Wahlen erforderlich sind.

In Budweis erhielten von 2887 Wahlberechtigten 2557. Der Candidat der Deutschen, Schier, erhielt 1337, der Candidat der Czechen, Olouhy, 1207 Stimmen.

Kladno, 7. Juli. Die strafgerichtlichen Vorerhebungen wegen der Ausschreitungen während der letzten Arbeitseinstellung sind abgeschlossen. Etwa 100 Exzedenten sind an das Strafgericht abgeliefert worden. Die Zeugenvornehmungen werden noch fortgesetzt.

Jägerndorf, 8. Juli. Die gestrige Versammlung der Textilarbeiter beschloss die Erklärung des Strikes, welcher sich auf 4000 Arbeiter erstreckt. Bis in die Abendstunden fanden in allen Straßen starke Ansammlungen statt, jedoch wurde die Ruhe nirgends gestört. Eine Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft warnt vor Ausschreitungen und Behinderung der Nichtstreikenden.

Bern, 7. Juli. Die Volksabstimmung im Canton-St. Gallen beschloss mit 18 673 gegen 8683 Stimmen, die cantonale Verfassung zu revidiren.

Paris, 7. Juli. Der „Intransigeant“ veröffentlicht eine angebliche Unterredung des Obersten Vincent mit dem Kriegsminister, sowie die Aussage Vincents vor der Commission des Staatsgerichtshofes. Demnach hätte Vincent bestätigt, dass Boulanger die für das Auskunftsbüro des Kriegsministeriums bestimmte Summe um 100 000 Fr. gekürzt hätte; Vincent habe jedoch diese Anschuldigung formell demontiert. In Folge dieser Veröffentlichung des „Intransigeant“ hat Freycinet Vincent telegraphisch aufgefordert, nach Paris zu kommen, um Erklärungen zu geben.

Paris, 7. Juli. Der „Temps“ erklärt sich ermächtigt, die Mitteilungen des „Intransigeant“ über die angebliche Aussage des Obersten Vincent vor der Commission des Staatsgerichtshofes zu demontieren.

Madrid, 7. Juli. Die Königin-Regentin ist an Neuralgie leicht erkrankt.

Bukarest, 6. Juli. Das „Amtsblatt“ enthält folgendes Com missum: „Einige Bukarester Blätter kommen auf die Ausweisung mehrerer Ausländer unter der früheren Regierung zurück und stützen ihre Ausführungen hauptsächlich auf irrtümliche Melbungen gewisser schlecht unterrichteter Blätter des Auslandes. Da aber eine allgemeine Ausweisungsmaßregel gegen irgend eine Kategorie fremder Unterthanen nicht getroffen worden ist, sondern nur einzelne Fälle von Ausweisungen vorgekommen sind, so konnte ein nicht bestehender Erlas nicht zurückgenommen werden. Die Regierung, in Kammer und Senat interpellirt, hat präzise Aufklärungen ertheilt, welche die Billigung der gesetzgebenden Körperschaften erlangt haben. Die Regierung hat nichts hinzuzufügen. Jeder Unparteiische ist über die Frage vollkommen unterrichtet. Alle in übelwollender Absicht unternommenen Versuche, die Frage neuerdings zu verwickeln, werden nicht vermögen, die öffentliche Meinung irrezuführen.“

Berlin, 6. Juli. Die Post von dem am 1. Juni aus Shanghai ab gegangenen Reichs-Postdampfer „Neckar“ ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 9. d. M. Vormittags, zur Ausgabe.

Aachen, 5. Juli. Die englische Post vom 4. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Verpätete Ankunft des Schiffes in Ostende.

Triest, 7. Juli. Der Lloyd-dampfer „Helios“ ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

7. Juli. O.-P. 4 m 29 cm. M.-P. 3 m 7 cm. U.-P. — m 60 cm. unter 0.

8. Juli. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 3 m 8 cm. U.-P. — m 60 cm. unter 0.

## Handels-Zeitung.

### Ausweise.

Newyork, 6. Juli. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9 610 459 Doll., gegen 10 044 096 Doll. in der Vorwoche; davon für Stoffe 2 032 504 Doll., gegen 2 088 583 Doll. der Vorwoche.

### Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Isidor Löwinsky in Berlin. — Firma Otto Roeber in Braunschweig. — Rollfuhrwerksbesitzer Heinrich Trube zu Eisenach. Schnittwaarenhändlerin Thekla Franziska, verw. Glöss, zu Freiberg. — Putzmacherin Martha Langfritz zu Göllnow. — Handschuhmachermeister Heinrich Schmidt zu Halle a. S. — Kaufmann Hermann Förster zu Kassel. — Gebrüder Schaaf zu Leipzig. — Wittfoht & Hädel in Lübeck. Restaurateur Hans Stark zu Metz. — Firma J. Birkmeier bzw. J. Birkmeier's Wittwe zu München. — Wilhelm Kern & Söhne Goldleisten fabrik in Lauterbach. — Damenkleidermagazinhaber Gustav Adolf Körbitz in Pirna. — Firma Heinrich Höfrichter zu Stettin. — Kaufmann August Neidinger zu Billingen. — Fabrikant Louis König zu Wiesbaden.

Schlesien: Apotheker und Drogenhändler Herrmann Lorentz in Trachenberg, Verwalter Kaufmann Albert Neuke, Anmeldefrist 28. Juli. — Nachlass des Restgutsbesitzers Joseph Steiner in Alt-Altmannsdorf, Kreis Frankenstein, Verwalter Landwirth Franz Gottschalk in Baitzen, Anmeldefrist 24. August.

### Marktberichte.

# Breslau, 8. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei ausreichendem Angebot unverändert. Weizen ruhig, per 100 Kilogramm schles. weißer 15,90—17,00 Mk, gelber 15,80—16,90—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggan schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 13,90—14,20—14,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste behauptet, per 100 Kigr. 13,00—14,00, weisse 15,00 bis 16,00 Mark.

Hafer gefragt, per 100 Kigr. 15,00—15,20—15,60 Mark. Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,20—12,50 Mk.

Erbse geschäftsflos, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M.

Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen matt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupin in besser verkauflich, per 100 Kilogr. gelbe 7,70—8,80—10,50 M.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kigr. 13,50—14,50—15,50 Mark. Oelsaaten ohne Zufuhr.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pf.

Winterraps ..... 28 — 26 50 25 —

Winterrüben ..... 28 — 26 50 25 —

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15—15½ Mk., September-October 14½—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Kigr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm 12

unif. Egypter 452, 18. 40% Spanier äussere Anleihe 74% S. Meridional-Aktion —, — Cheques auf London 25. 16½% Träger. Comptoir d'escompte 103, —. 40% Russen de 1889 88, 60. \*) exclusive.

**London**, 6. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag) 4 procent. Spanier 74% S. 50% priv. Egypter 103% S. 40% unif. Egypter 89% S. 30% garant. Egypter 102½% S. Convertirte Mexikaner —. 60% consol. Mexikaner 95½%. Ottomankbank 10½% S. Suezaetien 90% S. Canada Pacific —. Englische 23½% Consols 98% S. Silber 42% S. Platzdiscont 11½% 4½% ogypt. Tributanlehen 91½%. De Beers Action neue 15% S. Rio Tinto 10% S. Rubinen-Action 1½% Agio. 40% consol. Russen 1889 (II. Serie) 89½% Matt.

**London**, 6. Juli. Aus der Bank flossen heute 57 000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.**, 6. Juli. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Aktion 257% S. Franzosen 191½%. Lombarden 104½% Galizier 170½% Egypter 91, —. 40% Ungarische Goldrente 85, 90. 1880er Russen 89, 20. Gotthardbahn 155, 10. Disconto-Commandit 227, —.

Laurahütte —, —. Dresdener Bank —, —. Mainzer —, —. Still.

**Frankfurt a. M.**, 6. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 45. Pariser Wechsel 81, 233. Wiener Wechsel 171, 52. Reichsanleihe 108, 30. Oesterr. Silberrente 72, 60. Oest. Papierrente 71, 90. 50% Papierrente 85, 20. 40% Goldrente 94, 30. 1860er Löse 123, —. Ungar. 40% Goldrente 85, 80. Italiener 96, —. 1880er Russen 89, 40. II. Orient-Anl. 63, —. III. Orient-Anleihe 63, —. 40% Spanier 75, 90. Unif. Egypter 91, —. Conv. Türken 16, 30. 30% Portug. Staatsanleihe 66, —. 50% serb. Rente 84, 20. Serb. Tabakrente 84, —. 50% amort. Rumänen 96, 40. 60% conv. Mexikan. Anl. 94, —. Böh. Westbahn —. Böh. Nordbahn 184% S. Central Pacific 113, 50. Franzosen 191½%. Galizier 171½%. Gotthardbahn 155, 10. Hess. Ludwigsbahn 123, 60. Lombarden 104½% S. Lübeck-Büchener 189, 50. Nordwestbahn 158½%. Creditactien 257% S. Darmstädter Bank 162, 20. Mitteld. Creditbank 109, 30. Reichsbank 134, 20. Disconto-Commandit 226, 60. Dresdener Bank 146, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 137, 60. 40% griechische Monopol-Anleihe 79, 70. 4½% S. Portugiesen 99, 30. Siemens Glasindustrie 159, 50. Internat. Elektricitäts-Action —. Behauptet.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 257% S. Franzosen 191½%. Galizier —. Lombarden 104½% S. Egypter 90, 80. Disc.-Commandit 226, 60. Gotthardbahn —, —. 40% ungar. Goldrente —, —.

**Hamburg**, 6. Juli. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 107, —. Silberrente 72, 70. Oesterr. Goldrente 94, 60. Ungar. 40% Goldrente 86, —. 1860er Löse 123, —. Italienische Rente 96, —. Creditactien 257% S. Franzosen 150, —. Lombarden 261, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 88, —. 1883er Russen 109, —. 1884er Russen 97, 10. II. Orient-Anleihe 61, —. III. Orient-Anleihe 60, 70. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile 166, 40. Deutsche Bank 168, 20. Disc.-Commandit 226, 60. H. Commerz-Bank 134, 30. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 10. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 189, 50. Marienb.-Mlawka 67, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, 50. Ostpr. Südbahn 101, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 131, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 151, 50. A.-C. Guano-Werke 137, 50. Privatdiscont 15½% S. Hamb. Packett.-Action 153. Dyn.-Trust-Action 112, 85. Etwas fester.

**Amsterdam**, 6. Juli. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70% S. do. Februar-August verzl. 69% S. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71% S. do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 40% ungar. Goldrente 85½% S. Russ. grosse Eisenbahnen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 119% S.

do. I. Orient-Anleihe —, —. do. II. Orient-Anleihe 59½%. Conv. Türken 16½% S. 5½% holländ. Anleihe 102% S. 50% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 106% S. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 116½% S. Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons 19½% S. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Petersburg**, 6. Juli. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 98, 35, russ. II. Orientanleihe 99, do. III. Orientanleihe 98½% S. do. Anleihe von 1884 149½% S. do. Bank für auswärtigen Handel 243. Petersburger Disconto-Bank 670, Warschau Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 532, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 149% S. Grosse russ. Eisenbahn 243, Kurs-Kiew-Action 327.

**Liverpool**, 6. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 2000 B.

**Liverpool**, 6. Juli. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B. davon für Speculation und Export 2000 B. Fester. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

**Liverpool**, 6. Juli. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 B. Fester. Tinnevelly 1½% höher, stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli 6½% höher, stetig. Septbr. 6½% Käuferpreis, Septbr. 6½% Käuferpreis, Septbr. October 5½% do. October-Novbr. 5½% do. Novbr-Decbr. 5½% do. December-Januar 5½% do. Januar-Februar 5½% do.

**Newyork**, 6. Juli. Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11½% S. do. in New-Orleans 10½% S. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20 Gd. do. in Philadelphia 7, 10 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 7, 30 do. Pipe line Certificat 91½%. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6, 75, do. (Rohe & Brothers) 7, 10. Zucker (Fair refining Muscovados) 7½% Mais (New) 43½%. Rother Winterweizen loco 88% S. Kaffee (Fair Rio) 16. Melil 3 D. 25 C. Getreidefracht 2½%. Kupfer pr. August nominell. Weizen per Juli 86% S. per August 86, per Decbr. 88% S. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per August 13, 47, per Octbr. 13, 72.

**Newyork**, 5. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zu führen in allen Unionshäfen 3000 B. Ausfuhr nach Grossbritannien 14000 B. Ausfuhr nach dem Continent 4000 B. Vorrath 178000 B.

**Wien**, 6. Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 14 Gd. 8, 16 Br. per Frühjahr 8, 58 Gd. 8, 60 Br. Roggen per Herbst 6, 42 Gd. 6, 44 Br. Mais per Juli 5, 08 Gd. 5, 10 Br. per Septbr. October 5, 30 Gd. 5, 32 Br. Hafer per Herbst 6, 04 Gd. 6, 06 Br.

**Pest**, 6. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Produzentenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 00 Gd. 8, 04 Br. Hafer per Herbst 5, 84 Gd. 5, 86 Br. Mais per Juli-August 4, 75 Gd. 4, 80 Br. Kohlraps per August-Septbr. 16½% S. zu 16½%. — Wetter: Schön.

**London**, 6. Juli. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten.

— Wetter: Prachtvoll.

**Amsterdam**, 6. Juli. Nachm. Bancazzin 54½%.

**Antwerpen**, 6. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen still. Gerste behauptet.

**Antwerpen**, 6. Juli. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17½% bez. u. Br. per Juli 17½% Br. per August 17½% Br. per Septbr-Decbr. 18½% Br. — Steigend.

**Hamburg**, 6. Juli. Nachm. Petroleum behauptet. Standard white loco 7, 20 Br. 7, 10 Gd. per August-Decbr. 7, 30 Br. 7, 25 Gd. Wetter: Veränderlich.

**Bremen**, 6. Juli. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 7, 05 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 6, 7.	Nachm. 2 Uhr	Abends 9 Uhr	Morgen 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 20°7	+ 17°6	16°3
Luftdruck bei 0° (mm)	745,7	746,0	46,7
Dunstdruck (mm)	6,8	8,6	9,2
Dunstättigung (p.Ct.)	37	58	66
Wind (0—6)	W. 2.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	wolkig.	zieml. heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			
Wärme der Oder			+ 18°6

Juli 7, 8.	Nachm. 2 Uhr	Abends 9 Uhr	Morgen 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 24°2	+ 21°2	+ 20°7
Luftdruck bei 0° (mm)	746,5	746,9	47,9
Dunstdruck (mm)	7,7	8,5	10,4
Dunstättigung (p.Ct.)	33	46	57
Wind (0—6)	SW. 1.	SW. 1.	S. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			+ 21,1
Wärme der Oder			+ 18,6

## Glaser-Zinnung, Breslau.

Die am 7., 8. u. 9. d. M. hierhergestellte Ausstellung für Interessenten der Glasbranche ist morgen Dienstag, den 9., [572]

## unentgeltlich

für das Publikum geöffnet.

**Der Vorstand.**

## Tivoli.

Heute: [522]

## Doppel-Concert

und Auftritte des Cornet-Virtuosen

Herrn Albert Schultz aus Berlin.

Alles Uebrige die Anschlagzettel.



[1005]

Ein Grubenbeamter, 28 J. alt, praktisch (im Kohlen-, Galmei- und Eisenerzbergbau) u. theoretisch, gute Zeugnisse zur Seite, sucht veränderte Stellung. Gef. Off. u. Exped. d. Bresl. Stg. [1071]

## Alte Graupenstr. 2/3 ein groß. hell. Laden im Kell. v. 1. Sept. j. v. Näh Freiburgerstraße 23, II., von 1-3.

## Courszettel der Berliner Börse vom 6. Juli 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
20 Frcs.-Stücke.		16,295 oz	16,295 oz
Imperials.			
Engl. Noten i L. Sterl.	3/4	20,44 G	20,24 G
Oesterr. Noten 100 FL	3/4	171,80	172,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlob. Berlin)		—	—
Russ. Noten 100 R.		207,60 bz	207,80 bz
Russ. Zollcoupons.		324,70 bz	324,60 G

### Deutsche Fonds.

Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4 1/4 1/10	108,40 oz G	108,30 oz G
dto. dto.	3 1/4 1/10	104,20 oz G	104,30 B
Preuss. Consols	4 1/4 1/10	106,90 bz G	107,00 bz G
Staats-Anleihe	4 1/4 1/10	105,50 bz G	105,60 bz G
Berliner Stadt-Obligation	4 1/4 1/10	101,80 bz G	101,10 G
Staats-Schuldsch.	3 1/4 1/10	101,70 G	101,20 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4 1/4 1/10	102,70 bz G	102,70 G
Posensche neue Pfandbr.	4 1/4 1/10	102,25 G	10